

EINBAUANLEITUNG - GENEVO ASSIST

Die richtige Installation des Genevo Assist

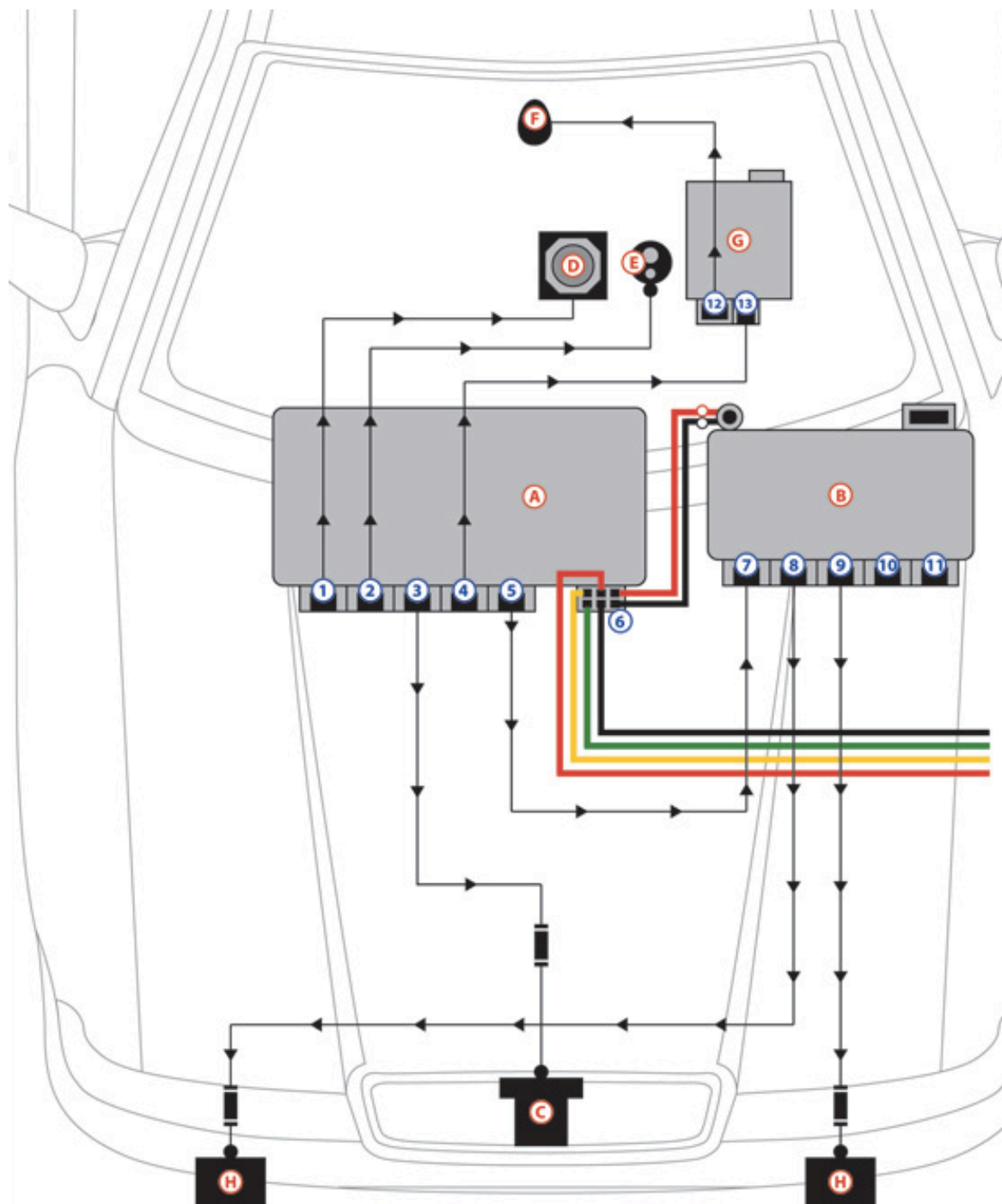
- › Einbauschema
- › Die Installation
- › Stromanschluss an das 12V Bordnetz
- › Beispiele Verbindungen und Anschlüsse
- › Technische Parameter
- › Installationen - Einbau Beispiele

Lieferumfang Genevo Assist

Der Einbausatz beinhaltet folgende Komponenten:

- 1x Radarantenne mit 3,5m langen Kabel und Konnektor
- 1x GPS Antenne mit 5m Kabel sowie Konnektor
- 1x Hauptsteuereinheit - Genevo Assist Hauptmodul
- 1x Steuereinheit für GPS sowie SD-Card Slot inklusive SD-Karte.
- 1x Verbindungskabel 2m zwischen beiden Steuereinheiten (Hauptsteuereinheit und Steuereinheit SD/GPS)
- 1x Kabel Stromversorgung mit Konnektor
- 1x Multifunktions Knopf mit LED und 1,5m langem Kabel inklusive Konnektor
- 1x Lautsprecher mit 1,5m langen Kabel und Konnektor
- 1x Universal Halterung und Montagematerial zur Befestigung der Radarantenne
- 1x Genevo Assist Keycard mit Aktivierungscode (für den Fall, dass Sie das Gerät deaktivieren)
- 1x SD Karte inklusive der gespeicherten Voreinstellungen, aktuelle POI Daten sowie Konfigurations App, Montage- und Bedienungsanleitung.

EINBAUSCHEMA



Komponenten:

A: Steuereinheit - Hauptmodul **B:** Steuereinheit - Laser- /Parkmodul (Version FF)

C: Radarantenne **D:** Lautsprecher **E:** Bedientknopf (mit LED) **F:** GPS Antenne **G:**

GPS Steuereinheit **H:** Laser-/Parksensor

Anschlüsse:

1: Lautsprecher **2:** Bedientknopf (mit LED) **3:** Radarantenne **4:** GPS Steuereinheit

5: Steuereinheit - Laser- /Parkmodul **6:** Anschluss Stromversorgung **Farben**

Stromversorgung: Schwarz=GND Erdung, Grün=+12V Zündung, Gelb=Mute max 50mA, Rot=+12V Dauerplus

7: Steuereinheit - Hauptmodul 8: Laser-/Parksensor 9: Laser-/Parksensor 10: Laser-/Parksensor 11: Laser-/Parksensor 12: GPS Modul 13: Haupt Steuereinheit

DIE INSTALLATION

Positionierung und Montage der Radarantenne

Das Herzstück ist die Radarantenne. Die Antenne ist ein sehr sensibles Instrument, das auch die geringsten Radarstrahlen erfassen soll und somit ist auch die richtige Positionierung bei der Montage entscheidend von Bedeutung. Wie auf der Abb. (C) muss die Antenne in der Fahrzeugfront platziert werden.

Der ideale Einbauort sollte später unsichtbar sein und entweder direkt hinter dem Plastikstoßfänger z. B. Radlauf unter dem Scheinwerfer oder im Bereich des Frontgitters aus Plastik und vor dem Kühler in einer Höhe zwischen 30-50 cm sein. Unbedingt vermeiden sollte man die Platzierung direkt hinter einem Metallstück, Metallplatte, Stahlverstärkungen im Plastik, Chromteile oder anderen Leitungen, da diese den Empfang wesentlich negativ beeinflussen.

Die Antenne soll zudem so montiert werden, dass der Pfeil auf dem Gehäuse gerade nach vorne (Fahrtrichtung) schaut. Soweit möglich, und genug Platz im Fahrzeug vorhanden ist, sollte die Antenne IMMER vertikal, also hochkant bzw. stehend verbaut werden, um das Maximum an Radarwarner Leistung bei gleichzeitig niedrigster Fehlalarmierung zu erreichen.

Desweiteren sollten bei der Auswahl des Einbauortes genügend Abstand zu Wärmequellen sowie ausreichend Luftzirkulation sichergestellt sein, um zu hohe Betriebstemperaturen oder Verbrennungen zu vermeiden. Hier würde die Lebensdauer der Antenne leiden und bei Verbrennungen droht der Garantieverlust des Herstellers. Sollten Sie Fragen zur richtigen Positionierung haben, so wenden Sie sich an Ihren Händler oder an uns.

Befestigung der Radarantenne

Für die richtige Befestigung wird ein original Halter aus Metall mit mehreren Öffnungen zur passenden Verschraubung mitgeliefert. Für den optimalen Halt ist es notwendig, die Antenne von beiden Seiten zu befestigen.

WICHTIG: Bitte achten Sie darauf, dass beim Festziehen der Schrauben diese nicht zu fest anzuziehen, da sonst das Antennengehäuse so bricht und nicht mehr wasserfest ist. Es droht sonst Verlust der Garantie, da die Wasserfestigkeit nicht mehr gegeben ist! Bei unsachgemäßer Montage/Demontage werden beschädigte Teile vom Hersteller nicht ersetzt und sind von der Garantie ausgeschlossen.

Richtige Verkabelung und Anschluss

Nach der Montage der Radarantenne verbinden Sie das Kabel von der Radarantenne mit dem Verbindungsstecker der restlichen Leitung zur Steuereinheit. Dabei sollte das Kabel an geeigneter Stelle vom Motorraum in die Fahrgastzelle unter das Armaturenbrett verlegt werden. Mit den Kabelbindern können Sie das verlegte Kabel ausreichend in gleichmäßigen Abständen fixieren. Der Verbindungsstecker ist sehr

robust, und perfekt für die Montage im Motorraum geeignet, zudem lässt sich so jederzeit die Radarantenne trennen. Beachten Sie jedoch, dass sie das Kabel so verlegen, dass keine heißen oder beweglichen Motorteile berührt werden, um Kurzschluss oder Kabelbrand auszuschließen.

Beim Verlegen des Kabels in den Innenraum achten Sie bitte auf eine genügend große Öffnung und vermeiden Sie scharfe Kanten, die das Kabel oder den Konnektor beschädigen können! Sollte es notwendig sein, vergrößern vorsichtig Sie die Öffnung/Loch in den Innenraum, falls nicht genügend Platz für weitere Kabel vorhanden sein sollte und achten Sie unbedingt darauf, dass keine anderen Fahrzeugkabel verletzt oder beschädigt werden! Falls zur Kabelverlegung zusätzliche Bohrungen notwendig sind, achten Sie darauf, dass Sie nach der Bohrung und Kabelverlegung die Öffnung mit geeignetem Material wie Silikon auffüllen, um die Kabel vor scharfen Kanten zu schützen und den Innenraum vor Feuchtigkeit abzudichten.

Achten Sie beim Verlegen unbedingt vorausschauend, dass die (1,7+1,8m) Kabellänge ausreichend dimensioniert ist bzw. ob der gewählte Verlegeweg optimal ist.

Gegebenfalls kann eine Verlängerung um weitere 3 Meter bestellt werden. Bei Kabel Verbindungen / Steckkontakten verwenden Sie den Schrumpfschlauch mit Heißluftföhn oder Feuerzeug, um nochmals die Wasserfestigkeit zu erhöhen.

Montage des Lasersystems (Genevo Assist FF und FF2)

Das Lasersystem besteht aus den Laser-/Parksensoren sowie der Laser Steuereinheit (im Lieferumfang bei Genevo Assist FF und FF2). Die Lasersensoren werden an der Fahrzeugfront montiert. Je nach Größe des Fahrzeugs und damit der optimalen Anzahl der benötigten Lasersensoren sollte der optimale Einbauort gewählt werden. Wichtig ist, dass die Sensoren Sicht nach Außen haben müssen, da sie mit Lichtwellen arbeiten. Optimaler Ort hierfür kann zum Beispiel hinter dem Gitter in der Fahrzeugfront sein, da diese in der Regel genügend Öffnungen und damit Sicht bietet. Achten Sie auch hier besonders darauf, dass Sie während der Montage keine Kabel oder Sensoren beschädigen. Schäden an der Verkabelung, Sensoren oder das Abschneiden der angebrachten Verbindungssteckern führen ansonsten zu Garantieverlust.

Empfehlung: für die ideale unsichtbare Montage empfehlen wir zusätzlich bestellbares "Perspex", ein speziell abgedunkeltes Plexiglas zu verwenden. Dieses kann an die Gegebenheiten des Fahrzeugs optimal angepasst werden und ermöglichen erst eine 100% unsichtbare Montage. Für weitere Infos wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an uns. Bei der Verkabelung gehen Sie genau wie bereits unter "richtige Verkabelung und Anschluss" beschreiben vor. Die Länge des Kabels vom Lasersensor beträgt 1m. Von hier aus verbinden Sie den Sensor (Konnektor siehe Beispielbild) mit dem Restkabel (Länge 4m) zur Laser Steuereinheit (Gesamtlänge 5m).

Im Normalfall ist die Länge stets ausreichend dimensioniert. Bei Bedarf können Sie eine Verlängerung um weitere 2,5m bestellen. Bei Kabel Verbindungen / Steckkontakten verwenden Sie auch bei den Lasersystem den Schrumpfschlauch mit Heißluftföhn oder Feuerzeug, um nochmals die Wasserfestigkeit zu erhöhen. Zusätzlich ist ein beidseitiges Klebeband für die Sensoren vorhanden, das Sie zwischen der Metallhalterplatte und Sensor verwenden sollten, um Vibrationen und Halt zu optimieren. Die Halterung aus Metall lässt sich zudem nach Bedarf in die richtige Position biegen, sodass die Sensoren den richtigen Abstand und Position (exakt waagrecht mit der

mitgelieferten Wasserwaage nachprüfen und nach vorne in Fahrtrichtung ausgerichtet) fest gebracht werden. Lassen Sie zwischen dem Fahrzeuggitter und Sensor etwas Abstand (ca. 1-2cm) nach hinten und achten Sie ebenfalls, dass keine Gitter direkt vor den Laseraugen der Sensoren platziert sind und keine heißen Motorteile das gesamte Equipment berührt.



Steuereinheit - Lasermodul wird im Innenraum des Fahrzeugs installiert, z. B. unter bzw. im Armaturenbrett, unter Beachtung, dass das Modul nur in trockenen Bereichen ohne Wasserkontakt oder Feuchtigkeit zu platzieren ist. Optional kann an der Verkabelung des Lasersystems eine zusätzliche Sicherung am Stromkabel installiert werden, dies ist jedoch nicht notwendig.

Nachdem die Steuereinheit des Lasersystems mit der Genevo Hauptsteuereinheit verbunden ist, können nun die Sensoren angeschlossen werden, siehe Schema. Verbinden Sie nun die Antilaserbox mit dem Kommunikationskabel mit der Hauptsteuerung des Genevo Assist (Markierung an der Box: "Laser Modul", auf der Laser Steuerbox (Antilaser) Bezeichnung "C").

- 1 Setzen Sie vor der Verbindung den transparenten Schrumpfschlauch, um die 100% Wasserfestigkeit zu gewährleisten.
- 2 Optional erhältlich: 2,5m Verlängerung Kabel Lasersystem

Anbindung älterer Versionen des Antilaser G9 Systems sind ebenfalls möglich. In diesem Fall müssen die Einstellungen mit Hilfe der App auf der SD Karte vorher konfiguriert werden.

Montage des Control Buttons im Innenraum

Das einzige für den Fahrer relevante Teil ist der "Control Button". Dieser sollte je nach Möglichkeit und Kundenwunsch so angebracht sein, dass er möglichst ergonomisch erreichbar ist, und trotzdem diskret genug angebracht. Mögliche Einbauorte können daher je nach Kundenwunsch variieren.

Unsere Empfehlung ist, den Bedienknopf entweder so einzubauen, dass ein im Fahrzeug noch unbelegter Originalknopf belegt werden sollte. Andere einfachere Möglichkeiten sind: am Lenkradpanel z. B. neben dem Zündschloss oder im Aschenbecher bzw. andere geeignete Ablagefächer, die während der Fahrt offen bleiben können. Bei der Installation ist dabei zu achten, dass für die Leitungen etwa ein Loch von 10mm benötigt wird.

Montage des Lautsprechers

Der Lautsprecher wird gewöhnlich so platziert, dass er noch ausreichend Lautstärke für den Fahrer bietet. In der Regel findet man ausreichend Platz unter dem Armaturenbrett. Dort ist auch die ausreichende Lautstärke gewährleistet.

Montage der GPS Antenne

Das gelieferte GPS Antennenmodul ist ausreichend stark, sodass der Einbau auch an versteckten Orten, wie auf/im/unter dem Armaturenbrett unproblematisch sein sollte. Achten Sie bei der Platzwahl, dass möglichst wenig Metall zwischen der GPS Maus und Himmel besteht. Auch sollten bei Fahrzeugen mit metallbedampften Glasscheiben alternative Plätze verwendet werden, wie z. B. unter dem Sitz. Bei genügend Signal blinkt die GPS Antenne blau bzw. die LED an der GPS/SD Steuerbox.

Wichtig: Bei permanenten Leuchten der LED auf der GPS Maus ist ungenügend Empfang vorhanden und der Einbauort ist nicht optimal geeignet. Achten Sie beim Einbau der GPS Einheit, dass sie sich zum Zeitpunkt des Tests im Freien befinden und befestigen Sie die GPS Maus ausreichend mit einem geeigneten Kleber bzw. Silikon, damit spätere Vibrationen der Position nichts anhaben können. Die erste GPS Anbindung an die Satelliten dauert zwischen 1-5 Minuten

Montage und Anschluss der Steuereinheit

Die Steuereinheit wertet alle ankommenden Signale der Radarantenne und der GPS Steuereinheit. Sie wird in der Regel im bzw. in der Nähe des Sicherungskastens verstaubt. Die Montage ist einfach. Achten Sie jedoch auf die korrekte Anbindung, wie im Schema beschrieben.

Montage und Anschluss der GPS/SD Karten Steuereinheit

Die GPS Steuereinheit wertet die Signale des GPS Empfängers aus, und liest/schreibt Daten mittels integrierem SD Karten Reader. Sie ist für den gesamten Betrieb/Konfiguration verantwortlich, da sich alle Einstellungen auf der mitgelieferten SD Karte befinden.

LED leuchtet grün: bei dauergrün ist alles in Ordnung und die GPS antenne sowie SD

Karte können problemlos mit dem System kommunizieren.

LED blinkt grün: bedeutet, dass die GPS Antenne kein Signal hat. In diesem Fall überprüfen Sie die Installation und ausreichend Kontakt (Problem können Metallbedampfung der Glasscheiben, oder Glasheizung sein)

LED blinkt rot: bedeutet, GPS Antenne ist nicht korrekt angeschlossen oder ist defekt bzw. SD Karte ist fehlerhaft oder nicht korrekt eingesteckt.

Entnahme der SD Karte: Bitte schalten Sie den Genevo Assistenten vor der Entnahme der SD Karte komplett ab, damit sichergestellt ist, dass während der Kartenentnahme keine Daten geschrieben werden. Dies führt evtl. zu Datenverlust!

Hinweis: GPS Signal Empfang kann nach einem Neustart bis zu 5 Minuten dauern. Bitte warten Sie solange, bevor Sie weitere Maßnahmen ergreifen.

STROMANSCHLUSS AN DAS 12V BORDNETZ

Die Stromversorgung des Genevo Assist erfolgt über den Anschluss am Hauptsteuergerät:

Schwarz = GND Erdung 12V (am Fahrzeuggestell zu befestigen)

Grün = für +12V Zündungstromquelle, damit der nur während des Fahrbetriebs automatisch eingeschaltet ist.

Gelb = Mute max 50mA, schaltet bei Alarm auf GND (Erdung). Der Mute Leiter wird an den geeigneten Eingang beim Audio System angeschlossen, damit bei Alarm die Lautstärke Ihres Radios automatisch abgesenkt wird. (max. Belastung 50mA/14,5v)

Rot = +12V Dauerplus Anschluss wird an Kontakt Nr. 30 beim Fahrzeug montiert (+12V Permanentstrom)

Hinweis: beide Genevo Steuermodule sind ausreichend gegen Stromüberlastung mit eigenen Sicherungen gesichert, daher ist es nicht weiter notwendig, diese zusätzlich zu sichern.

BEISPIELE DER STECKVERBINDUNGEN



Anschluss der Beltronics Radarantenne Steckverbindung

Steckverbinder: RJ12W-R (rund) - alternativ ist eine 4pin Verbindung möglich.

Belegung:

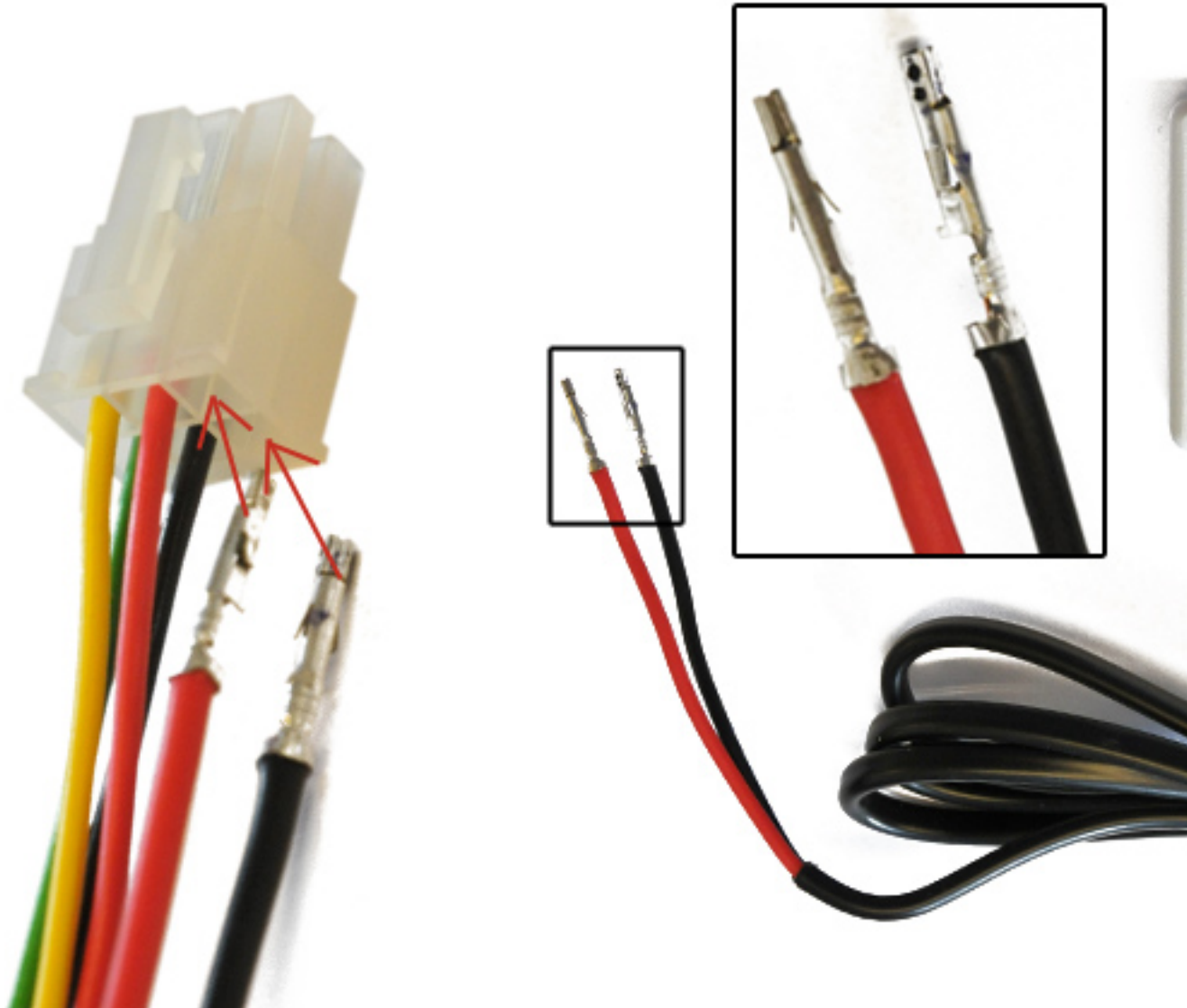
1. - frei
2. - weiss
3. - blau
4. - orange

5. - frei

6. - frei

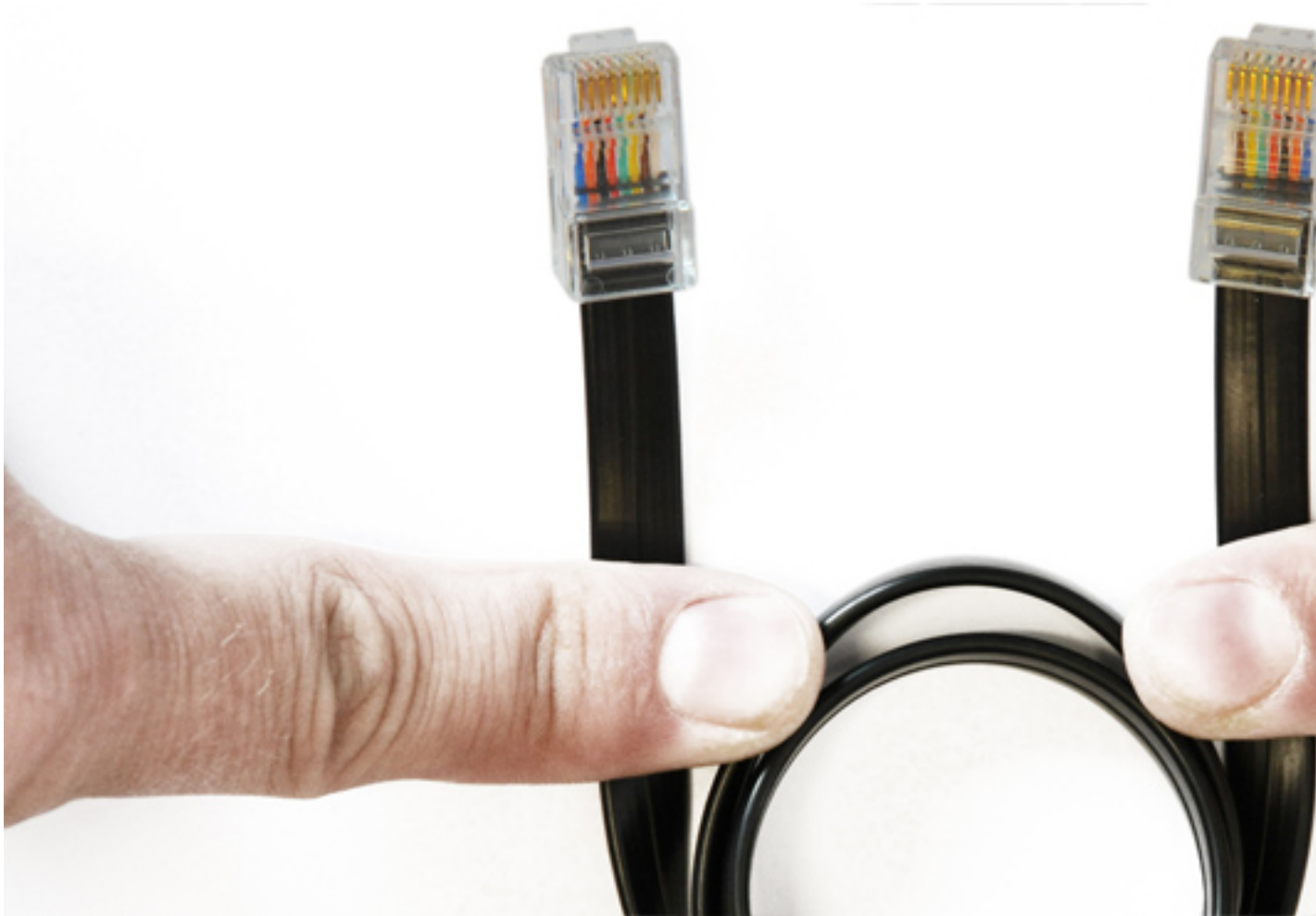
Verbindung des Laser Systems (Modell: FF und FF2) - Hardware: Antilaser G9 RX2

Steckverbindung: Molex Mini-Fit® pro MX-5557



Beispiel Verbindung zum Antilaser Modul

Verwendete Steckverbindung: RJ 45W-AMP Verwendetes Kabel: 8-adriges Telekom-Flachkabel schwarz



TECHNISCHE PARAMETER

Unterstützte Radar Frequenzbänder des Genevo Assist sowie Genevo Assist PLUS Radarsystems

- X-band 10.525 GHz \pm 25 MHz
- K-band 24.150 GHz \pm 100 MHz
- Ka-band 34.700 GHz \pm 1300 MHz
- Ka Narrow 34.0, 34.3, 34.7 a 35.5 GHz \pm 80 MHz

Stromversorgung

- Versorgungsspannung: 11 bis 16V DC
- Ruhestrom im Standby Modus / cca.12mA
- Stromaufnahme im Betrieb: Ca. 300 mA Maximale
- Stromaufnahme bei Alarm: 450mm / max Output Mute max Belastung: 50mA / 14,5 V
- Anschluss Radarantenne, GPS-Antenne und Radar Antenne selbst entsprechen dem Standard Schutzart: IP67 (wasserdicht)
- Betriebstemperatur: -20 bis +70 ° C
- Lagertemperatur: -30 bis +80 ° C

Abmessungen

- Radarantenne: 95.6x79.8x93.0mm
- GPS-Antenne: 60x60x18mm
- Controller: 21x90x65mm
- Controller GPS: 21x57x73mm
- User Control Taste: 18x6mm
- Lautsprecher: 670x740x31mm

anti-blitzer.de
Witt und Assel GbR
Tratzigerstr. 18
22043 Hamburg
Tel.: +49 (0) 40 22817600
E-Mail: info@anti-blitzer.de